

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 104 (1986)
Heft: 33-34

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

me wird auf jeden Fall ausbezahlt. *Fachpreisrichter* sind P. Etter, Stadtbaumeister, M. Pauli, Stadtarchitekt, W. Rüssli, Luzern, J. Stöckli, Zug, P. Arnold, Sempach, U. Mahlstein, Kantonsbaumeister-Stellvertreter; B. Weishaupt, Stadtbaumeister-Stellvertreter, Ersatz. *Aus dem Programm*: Das Wettbewerbsareal umfasst das heutige Stadthausareal bzw. das Areal des ehemaligen «Bürgerspitals zum heiligen Geist» (Parzelle Nr. 7). Das Stadthausareal verlangt heute nach einer überzeugenden städtebaulichen Formulierung. Als Wettbewerbsaufgabe gilt es somit, nicht nur allfällige Neubauten und Anbauten in das Stadthausareal einzugliedern, sondern ebenso das Areal mit dem Stadthausneubau von 1915 und der historischen Spitalanlage zu einem städtebaulichen Ensemble aufzuwerten, das die 1. Bauetappe des Stadthauses mit dem schutzwürdigen Baudenkmal des alten Spitals harmonisch zusammenfügt und es dennoch zu neuer Wirkung und Ablesbarkeit des kulturgeschichtlichen Hintergrundes bringt. *Raumprogramm Polizei*: Kommandoabteilung 100 m², Hauptwache 300 m², Verkehrsdienst 240 m², Verwaltungspolizei 150 m², Technische Abteilung 260 m², Administration 210 m², Magazine, Infrastrukturräume, Arrestbereich, Ausbildungsbereich, Lager 630 m², Abstellplätze, Motorfahrzeuge; *Raumprogramm EDV*: Verwaltung 100 m², Betrieb 280 m², Entwicklung 190 m², Datenerfassung 100 m², Nebenräume 160 m².

Teilnahmeberechtigte Fachleute können sich bis 31. August schriftlich anmelden. Vorgängig ist eine Hinterlage von 300 Fr. zu leisten, zahlbar auf PC-Konto 60-332 Stadtkasse Luzern (Vermerk: Bauten der Polizei, des Sanitäts- und Feuerwehripiketts sowie Ausbaukonzept des Stadthausareal). Das *Programm* ist ab 11. August im Planauflegebüro 315 im 3. Stock, Stadthaus, zur Einsicht aufgelegt und kann dort bezogen werden. Die Anmeldung ist zu richten an die Baudirektion der Stadt Luzern, Stadtbaumeister, Stadthaus, Hirschengraben 17, 6002 Luzern. *Termin*: Fragestellung bis 19. September 1986, Ablieferung der Entwürfe bis 16. Januar, der Modelle bis 6. Februar 1987.

Dorfplatzgestaltung in Turtmann VS

Die Gemeinde Turtmann veranstaltet einen öffentlichen Ideenwettbewerb für die Gestaltung des Dorfplatzes und die Restrukturierung des Quartiers. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten mit Niederlassung (Wohn- oder Geschäftssitz) seit mindestens dem 1. Januar 1985 im Kanton Wallis sowie alle Walliser Architekten in der Schweiz. Ausserdem werden die folgenden auswärtigen Architekten zur Teilnahme eingeladen: Vasay, Zanghi, Ciani, Genf; Bernegger, Quaglia, Keller, Caprini, Lugano; M. Burkhalter + Ch. Sumi, Zürich; P. Palluel, Lausanne; P. + J. Quarella, St. Gallen; N. Surchat + E. Tilbury, Lausanne; Furter und Eppler/H. R. Stirnimann, Wohlen. *Fachpreisrichter* sind Hans Ritz, Kant. Hochbauamt, Sitten, Peter Aebi, Bern, Prof. Patrick Mestelan, Lausanne, Mathias Somandin, Zürich; Raymond Theler, Brig, Ersatz. Für fünf bis sechs Preise steht dem Preisgericht die Summe von 30 000 Fr. zur Verfügung. *Aus dem Programm*: Die Dorffraktion des Wettbewerbs-

perimeters weist eine recht hohe Lagequalität auf und verfügt in gewissen Einzelbauten auch über erhebliche architektonische Werte. Im ISOS ist dieser Dorfteil als von nationaler Bedeutung eingestuft. Ziel des Wettbewerbes ist es, im gegebenen Siedlungskontext, unter teilweiser Veränderung der bestehenden Bausubstanz, einen ortstypischen Dorfplatz zu schaffen und die im Programm aufgeführten Räume, ergänzt durch eigene Vorschläge, zu einem homogenen Ganzen auszugestalten, das den Qualitätsansprüchen einer national eingestuften Siedlung zu genügen vermag. Die Einschreibung erfolgt beim Veranstalter (Gemeinde Turtmann, 3946 Turtmann VS) bis zum 25. August mit der Hinterlage von 300 Fr. auf das Postcheckkonto der Gemeinde Turtmann Nr. 19-3229. *Termine*: Fragestellung bis 30. August, Ablieferung der Entwürfe bis 21. Oktober, der Modelle bis 31. Oktober 1986.

Frauenklinik am Kantonsspital Luzern

Der Regierungsrat des Kantons Luzern, vertreten durch das Baudepartement, veranstaltet einen öffentlichen Wettbewerb in zwei Stufen für das Bauvorhaben «Frauenklinik am Kantonsspital Luzern», wobei von allen Teilnehmern zwei Lösungsmöglichkeiten zu bearbeiten sind, nämlich:

- Teilneubau Frauenklinik unter Einbezug des bestehenden, umzubauenden Traktes «Chirurgie I»
- Gesamtneubaulösung Frauenklinik innerhalb des Wettbewerbsareals unter Abbruch der alten Gebäude Chirurgie I und II

Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die seit dem 1. Januar 1985 im Kanton Luzern Wohn- oder Geschäftssitz haben. Betreffend Arbeitsgemeinschaften und Architekturfirmen wird ausdrücklich auf die Bestimmungen der Art. 27 und 28 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152 sowie auf den Kommentar zu Art. 27 hingewiesen. *Fachpreisrichter* sind Beat von Segesser, Kantonsbaumeister, Luzern, Walter Hertig, Zürich, Hans Spitznagel, Zürich, Max Ziegler, Zürich; Urs Mahlstein, Stellvertreter des Kantonsbaumeisters Ersatz; als *Vertrauensperson* im zweistufigen Wettbewerb ist Dr. iur. W. Unternährer, Luzern, eingesetzt. Die *Preissumme* für beide Stufen beträgt insgesamt 200 000 Fr. *Zur Aufgabe*: Pflegebereich (Gynäkologie, Geburtshilfe, Neugeborene) 2970 m², Ärztlicher Bereich (Ärzte-Abteilung, Beratungsstelle, Einlieferung, Operation, Gebärdabteilung) 2370 m², Verwaltung 440 m², Versorgungsbereich (Lager, Transport, Reinigung) 860 m², Personalbereich (Pikett, Garderoben) 240 m², Schulung 635 m², Technische Anlagen 740 m², Parkierung 216 Plätze. Die *Unterlagen* können ab 20. August bis zum 10. Oktober beim Kantonalen Hochbauamt, Bahnhofstrasse 15, 6002 Luzern, gegen Hinterlage von 300 Fr. während der Bürozeit bezogen werden. Im gleichen Zeitraum können nach tel. Voranmeldung (041/44 42 42) die Modellunterlagen bei F. von Holzen, Waldweg 14, Luzern, abgeholt werden. Das *Wettbewerbsprogramm* wird unentgeltlich beim Hochbauamt abgegeben. *Termine*: Fragestellung bis zum 26. September 1986, Ablieferung der Entwürfe bis 26. Januar, der Modelle bis 6. Februar 1987.

Preise

3. Internationaler Farb-Design-Preis 1986/87

Der Farb-Design-International e. V. schreibt zum drittenmal einen Internationalen Farb-Design-Preis aus. Der Preis steht wiederum unter der Schirmherrschaft des design-centers-stuttgart.

Gesucht werden Farbanwendungen in den Bereichen Architektur (Fassaden und Innenräume), Industrie-Design und für den Bereich Didaktik Beiträge zur Gestaltungslehre. Der Preis wird mit insgesamt 40 000 DM ausgeschrieben. Die internationale Jury übernimmt die Festlegung der Dotierung für die einzelnen Preise.

Jury: E. J. Auer, Bundesrepublik Deutschland, Dr. U. Conrads, Bundesrepublik Deutschland, Prof. K. Dittert, Bundesrepublik Deutschland, Prof. Dr. Gebessler, Bundesrepublik Deutschland, William Kessler, USA, Hans v. Klier, Mailand, Agneta Liljendahl, Schweden, Prof. Dr. A. Nemcsics, Ungarn, Prof. Dr. A. Roth, Schweiz, Douglas C. Rowland, Kanada, Davorin Savnik, Jugoslawien, Prof. F. Seitz, Bundesrepublik Deutschland, Prof. K. Weidemann, Bundesrepublik Deutschland.

Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, Farb-Designer, Industrie-Designer und Behörden, die Objekte farbig gestalten.

Zum erstenmal wird im Zusammenhang mit dem Internationalen Farb-Design-Preis der Preis der Deutschen Lackindustrie ausgeschrieben. Hier werden Farbgestaltungen zum speziellen Thema «Arbeitswelt», also Arbeitsplatzgestaltung, gesucht. Der Preis der Deutschen Lackindustrie wird zusätzlich mit 10 000 DM ausgewiesen. Es bleibt der Jury vorbehalten, den Preis einer Arbeit bzw. mehreren Arbeiten zu entsprechenden Anteilen zuzuerkennen. *Abgabetermin* ist der 1. Dezember 1986. *Ausschreibungsunterlagen* sind zu erhalten über Farb-Design-International e. V., Dannecker-Strasse 52 (Architektenkammer), D-7000 Stuttgart-1.

Forma Finlandia, internationaler Wettbewerb

Die finnische Firma Neste Oy stiftet einen internationalen Designwettbewerb, der für jedermann offen ist. Für Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff, wie Möbel, Lichtinstallationen und Sportartikel soll eine Gestaltung gefunden werden, wobei insbesondere neue Wege der Kunststoffverarbeitung oder die innovative Anwendung bestehender Methoden berücksichtigt werden sollen.

Der Preis ist mit 590 000 Finmark (ca. 248 000 DM) dotiert. Es gelten die Wettbewerbsregeln des ICSID (International Council of Societies of Industrial Design).

Jurymitglieder sind Mario Bellini, Italien; Robert Ian Blaich, Niederlande; Kenji Ekua, Japan; Antti Nurmesniemi, Finnland.

Einsendeschluss ist Februar 1987.

Weitere Informationen: Mr. Jorma Laakkonen, Forma Finlandia, Neste Oy, Keilaniemmi, SF-02150 Espoo, Finnland.

Fortsetzung auf Seite 802

Schaltgetriebe und vollautomatische Getriebe für Lastkraftwagen und Omnibusse sowie Sondergetriebe, oder:

Technisches Programm II mit Besichtigung des seit einem Jahr bestehenden Graf-Zeppelin-Hauses (Zentrum für Kommunikation und Grossveranstaltungen) mit Schwerpunkt auf Architektur, Akustik und technische Einrichtungen des Theater- und Kongresszentrums. Mittagessen für I und II im ZF-Kasino; oder:

Kulturelles Programm mit Fahrt zu Barock-Kleinodien im Bodenseeraum; Klosterkirche Birnau, Schloss Heiligenberg; Mittagessen im Parkhotel St. Leonhard, Überlingen.

Gesellschaftsabend 20 Uhr im Graf-Zeppelin-Haus mit internationalem Programm (festliche Garderobe).

Teilnehmerkosten: Kulturelles Programm DM 45.- einschl. Fahrt und Mittagessen. Gesellschaftsabend DM 25.- (VDI-Mitglieder DM 15.-, Studenten DM 10.-). Hotelreservierungen bitte selber vornehmen.

Anmeldeschluss: 1. Oktober; Detailprogramm, Anmeldekarten und Auskünfte: VDI-Bodensee-Bezirksverein, Postfach 26 64, D-7990 Friedrichshafen, Tel. 0049 7541/5 47 49.

Sektionen

Bern

Neubaustrecken der Deutschen Bundesbahn. Auf Dienstag, 9. September, 17.30 Uhr, im Restaurant «Bürgerhaus», Neuen-gasse 20, Bern, lädt die Sektion Bern des SIA zu einem Vortrag ein. Dipl.-Ing. H. Maak, Leiter des Fachbereichs Bautechnik, Hauptverwaltung Deutsche Bundesbahnen, spricht über: «Neubaustrecken der Deutschen Bundesbahn, Erfahrungen beim Bau des Südabschnittes der Strecke Hannover-Würzburg».

Die Mitglieder von ASIC, BSA, FSAI, GAB, STV, SWB sowie interessierte Bekannte sind ebenfalls freundlich eingeladen.

Optimaler Brandschutz kostet weniger, wenn... Die Gebäudeversicherung des Kantons Bern veranstaltet mit den kantonalber-nischen Sektionen des SIA und des STV am Dienstag, 4. November 1986, im Kursaal Bern eine Tagung zum Thema «Wie erspart der Planer seinem Bauherrn teure Brände ohne übertriebene Brandschutzkosten».

Anhand praktischer Beispiele wird aufgezeigt, wie ein optimaler Brandschutz ohne hohe Kosten realisierbar ist und für den Bauherrn mit namhaften Prämienreduktionen und Subventionen verbunden sein kann.

Die Tagung dauert von 9 bis 13 Uhr, abschliessend offeriert die GVB ein gemeinsames Mittagessen. Die Tagung ist unentgeltlich.

Reservieren Sie diesen Termin schon heute, die Einladungen mit Anmelde-talon werden Anfang Oktober versandt.

SIA-Fachgruppen

FII: Herbstexkursion

Die für den Herbst vorgesehene Exkursion der Fachgruppe der Ingenieure der Industrie (FII) in die Ostschweiz entfällt wegen Terminzwängen und regionaler Überlegungen. Dafür werden die FII-Mitglieder um so eher der freundlichen Einladung des VDI-Bodensee-Bezirksvereins Folge leisten und am 10. Oktober an dessen Herbstexkursion und Gesellschaftsabend teilnehmen (vgl. SIA-Mitteilungen).

FII: Ausserordentliche Generalversammlung

Wie an der letzten GV angekündigt, ist eine ausserordentliche Generalversammlung der FII zur Behandlung des neuen Reglements-entwurfs der FII vorgesehen. Diese findet am *Freitag, 28. November*, in Bern statt; die FII-Mitglieder sind gebeten, dieses Datum für das wichtige Traktandum zu reservieren.

FII: ASME Symposium on Turbomachinery

Call for Papers. The ASME Intl. Symposium and Exposition on Turbomachinery, Combined Cycle Technologies and Cogeneration «1987 ASME Cogen-Turbo» will be held at the Montreux Convention and Exhibition Centre, September 2 through 4, 1987.

The symposium is sponsored by the Gas Turbine Div., The American Society of Mechanical Engineers, with the participation of VDI, EPFL, SIA and is supported by British Electrical and Allied Manufacturers Assn. (BEAMA), Dutch Assn. Gas Turbine (Vereniging Gasturbine), Verband Deutscher Maschinen- und Anlagebau (VDMA).

The symposium will focus on the advanced energy systems and components in which the gas turbine and turbomachinery play a major role. Technical sessions feature cogeneration, combined cycles and turbomachinery technologies related to the continuing requirement for efficient energy utilization.

Technical paper offers may be initiated by submitting an abstract by October 1, 1986 to the technical chairman: Prof. G. K. Servoy, c/o ASME IGTC Intl. Gas Turbine Center, 4250 Perimeter Park South, Suite 108, Atlanta GA 30341, USA.

Completed manuscripts must be received by the session organizer no later than February 1, 1987. First time authors are encouraged to study ASME Manual MS-4, "An ASME Paper", prior to preparation of their manuscript. All papers will be reviewed in accordance with established ASME and Gas Turbine Div. procedures and will be eligible for ASME journal publication if warranted by the reviews.

The *Exposition* will feature the latest in gas turbine engines and auxiliary equipment, turbomachinery and power packages, heat recovery generators, boilers, inverters, heat exchangers, chillers, controls, instrumentation, filters, separators, pumps, blowers, fans and other ancillary products and services. For information on exhibiting, contact the ASME IGTC.

2nd International Interior Design Award

The Award is sponsored by AGB Exhibitions Limited, organisers of the annual Interior Design International Exhibition at Olympia, London. There will be a single amount of £ 10,000.

The second International Interior Design Award (IIDA) will be given to an individual professional interior designer of architect for what the International Jury consider the best interior completed between 1 January 1985 and 1 January 1987. The Jury will consider all submissions in order of receipt and anonymity will be retained until a shortlist has been made. The names of all shortlisted candidates will be announced and given to the press and schemes inspected before the major Award is made known. Certificates will be awarded to all designers mentioned on the shortlist. A fee of £ 50 per entry is required to accompany the entry form. Cheques to be made payable to AGB Exhibi-

tions Limited. The Award will be made to the winner on Monday 11 May 1987 at the Interior Design International Exhibition at Olympia, London, England.

The Award is entirely open, and entries are welcomed from professional interior designers and architects worldwide. The entrant may be a member of a firm or group of interior designers or architects but must enter as an individual. All written material must be submitted in English.

All entries must be received at the IIDA Secretariat, on or before Friday 14 November 1986 at 16.00 hours. Late entries will only be accepted if postmarked before this date. The International Interior Design Award Jury for 1987 is drawn from the international interior design and architectural professions: Dennis Sharp, MA AA Dipl RIBA, Eva Jiricina, UK, Ettore Sottsass, Italy, James Wines, USA, Antti Nurmesniemi, Finland.

GEP-Mitteilungen

66. Generalversammlung der GEP

Am Samstag, 27. September, findet die 66. Generalversammlung in Winterthur statt, gefolgt von Exkursionen am 28. September.

Programm: 13 Uhr Mittagessen im Restaurant «Römertor». 15 Uhr Generalversammlung. 17.45 Uhr Aperitif im Rathaus, offeriert von der Stadt Winterthur, Begrüssung durch Stadtpräsident U. Widmer. 20 Uhr Nachtessen im Restaurant «Wartmann».

Sonntag 9.30 Uhr bis etwa 12 Uhr Exkursionen, wahlweise: Technorama der Schweiz, Sammlung Oskar Reinhart Am Römerholz oder Altstadtführung und Besichtigung des Uhrenmuseums und des Münzkabinetts.

Auskunft und Anmeldung (umgehend): GEP-Sekretariat, ETH-Zentrum, 8092 Zürich. Tel. 01/69 00 70.